

Jahresbericht 2011

Ethos – Schweizerische Stiftung für
nachhaltige Entwicklung

Ethos Services SA

Die **Ethos Stiftung** wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und prosperierenden Wirtschaftsumfelds gegründet. Sie schliesst über 130 schweizerische Pensionskassen und gemeinnützige Stiftungen zusammen.

Die Stiftung ist Eigentümerin des Unternehmens **Ethos Services**, welches Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen betreut. Ethos Services bietet institutionellen Investoren auch Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte sowie ein Programm für den Dialog mit Unternehmen an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ethosfund.ch

Inhalt

A. GESCHÄFTSBERICHT 2011	5
1. Botschaft.....	6
2. Aktivitäten 2011.....	7
2.1 Ethos Stiftung	7
2.1.1 Mitglieder.....	7
2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2011	7
2.1.3 Netzwerk.....	8
2.1.4 Internationale Aktionärszusammenschlüsse	8
2.2 Ethos Services SA.....	10
2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	10
2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	11
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen.....	12
2.2.4 Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen und -Analysen	13
2.2.5 Unterstützung bei der Unterzeichnung der Grundsätze für verantwortungsvolles Investment (UNPRI)	13
3. Corporate Governance	14
3.1 Ethos Stiftung	14
3.1.1 Informationspolitik	14
3.1.2 Verhaltenskodexe und Erklärungen.....	14
3.1.3 Versammlung der Mitstifter.....	14
3.1.4 Stiftungsrat	14
3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	17
3.1.6 Beteiligungen.....	17
3.1.7 Revisionsstelle	18
3.2 Ethos Services SA.....	19
3.2.1 Informationspolitik	19
3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung.....	19
3.2.3 Generalversammlung.....	20
3.2.4 Verwaltungsrat.....	20
3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	22
3.2.6 Revisionsstelle	24
4. Jahresergebnis 2011.....	25
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	25
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	25
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	25
5. Berichte der Revisionsstelle.....	26
5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	26
5.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	27
5.3 Konsolidierte Jahresrechnung	28
5.4 Einhaltung der Charta des schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)	29
B. JAHRESRECHNUNG 2011	31
6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	32
7. Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	36
8. Konsolidierte Jahresrechnung.....	40

A. GESCHÄFTSBERICHT 2011

1. Botschaft

Die Zahl der Mitglieder wächst weiter

Im dritten Jahr in Folge stieg die Mitgliederzahl der Ethos Stiftung. 2011 konnten neunzehn neue Mitglieder begrüsst werden. Damit beläuft sich ihre Gesamtzahl per Ende Jahr auf 124. Zusammen vertreten die Mitglieder der Stiftung mehr als eine Million Versicherte und verwalten über 150 Milliarden Franken Vermögen. Dies entspricht annähernd einem Viertel der schweizerischen zweiten Säule.

Allerdings war das Berichtsjahr wiederum von Turbulenzen auf den Finanzmärkten geprägt. Die Ethos Stiftung erzielte 2011 einen Reingewinn von CHF 36'348, gegenüber einem Verlust von CHF 1'916 im Vorjahr. Ethos Services SA hingegen verzeichnete einen Verlust von CHF 3'080, gegenüber einem Gewinn von CHF 102'903 im Jahr 2010. Die konsolidierte Rechnung schloss 2011 mit einem Verlust von CHF 166'733 ab, gegenüber einem Gewinn von CHF 987 im Vorjahr.

Im Frühling 2011 wurde das Fondsangebot von Ethos mit dem Private-Equity-Dachfonds „Unigestion - Ethos Environmental Sustainability“ erweitert. Dieser gemeinsam mit Unigestion verwaltete Fonds investiert in den Bereichen der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz, des Umweltschutzes und des CO₂-Zertifikatmarkts.

Ausserdem bietet Ethos künftig Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen und -Analysen für ein breites Spektrum von schweizerischen und nicht-schweizerischen Aktiengesellschaften an. Ethos analysiert auch Kundenportfolios anhand solcher Bewertungen oder von Ausschlusskriterien.

Der Dialog mit den Unternehmensführungen trägt Früchte

Das Dialogprogramm mit den kotierten Schweizer Unternehmen konnte im Jahr 2011 dreizehn neue Mitglieder gewinnen (Ethos Engagement Pool). Damit umfasst dieses per Ende Jahr 76 Mitglieder. Diese Entwicklung trägt dazu bei, diese Investorengruppe als führenden Akteur im Dialog zwischen institutionellen Aktionären und den Führungsinstanzen der in der Schweiz kotierten Unternehmen zu etablieren.

Der Dialog umfasste im Berichtsjahr ebenso Themen der Corporate Governance wie der Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen. Die Unternehmen sind zunehmend am Dialog interessiert. Damit wird die Wirkung des Aktionärsdialogs stärker. Dies beweisen auch die beachtlichen Fortschritte bei den meisten Themen, insbesondere bei der Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen sowie die Abstimmung „Say on Pay“.

Die Initiativen für ein kollektives internationales Engagement vervielfachen sich

Ethos engagiert sich verstärkt in internationalen Aktionärsvereinigungen wie dem Carbon Disclosure Project (CDP) und der Extractive Industry Transparency Initiative (EITI) sowie anderen kollektiven internationalen Aktionen. Insgesamt nahm 2011 Ethos an sechzehn Initiativen teil. So auch an der internationalen Bemühung für nachhaltige Börsenplätze. Es handelt sich um eine Aufforderung an die wichtigsten Börsen rund um den Globus, die kotierten Unternehmen zu einer Nachhaltigkeitsberichterstattung zu motivieren. Im Rahmen dieses Projekts suchte Ethos den Kontakt mit der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange.

Ethos ist überzeugt, mit einem konstruktiven Dialog mit den Unternehmen und Behörden zur Förderung eines nachhaltigen sozioökonomischen Umfelds beizutragen, das der Zivilgesellschaft insgesamt zugute kommt und die Interessen der künftigen Generationen wahrt.

Entwicklung und Durchführung der von Ethos betreuten Aktionen ist zum grossen Teil der starken Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihr tägliches Engagement zugunsten unserer Stiftung.



Kaspar Müller
Präsident



Dominique Biedermann
Direktor

2. Aktivitäten 2011

2.1 Ethos Stiftung

2.1.1 Mitglieder

Per Ende 2011 zählte Ethos 124 Mitglieder (105 Ende 2010), zusammengesetzt aus 37 öffentlichen und 75 privaten Pensionskassen und zwölf anderen Institutionen. Von den Mitgliedern sind 60 in der deutschsprachigen Schweiz, 62 Institutionen in der französischsprachigen Schweiz und zwei im Tessin domiziliert.

Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services SA sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2011

Im Jahr 2011 war die Ethos Stiftung in folgenden Bereichen aktiv:

- Die Ethos Stiftung veröffentlichte in Zusammenarbeit mit ihrer Tochtergesellschaft Ethos Services SA die Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos Grundsätze zur Corporate Governance. Die Ausgabe 2012 gewichtet stärker die Umwelt- und Sozialanliegen.
- Die Ethos Stiftung veröffentlichte zwei Studien, eine zum Thema Vergütungen der Führungsinstanzen und eine im Bereich der Korruptionsbekämpfung.
- Die Ethos Stiftung nahm an sechzehn internationalen Kollektivinitiativen teil. Diese wurden in der Regel auf der Internetplattform der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) verbreitet:
 1. BP: Gemeinsamer Aktionärsantrag zu Tiefseebohrungen
 2. BP: Prüfung der Risikoanalyse- und Notfallmanagementpläne
 3. Unternehmen und Menschenrechte: Das Rahmenwerk „Protect, Respect and Remedy“ (Schutz, Respekt und Hilfe)
 4. Nachhaltigere Börsenplätze
 5. Total: Gemeinsamer Aktionärsantrag zu den Risiken der Ölsandnutzung
 6. Carbon Action: Eine vom Carbon Disclosure Project (CDP) geführte Investoreninitiative
 7. Politische Konsultation zur Ölsandförderung in Kanada: Anforderungen an ein Überwachungssystem
 8. EITI: Sensibilisierung und Überzeugungsarbeit bei Nichtmitglieder-Unternehmen
 9. Exekutivorder zur Berichterstattung politischer Ausgaben von Auftragnehmern der US-Regierung
 10. Investoreninitiative zum Thema Medikamentenzugang in weniger entwickelten Ländern
 11. Konsultation zum europäischen Corporate-Governance-Grünbuch: Position von Ethos
 12. Emerson Electric: Gemeinsamer Aktionärsantrag
 13. Proxy Vote Review: Ein Leitfaden für Pensionskassen für Schlüsselabstimmungen im Jahr 2011
- Ethos führte zum fünften Mal in Folge die Informationsanfrage des Carbon Disclosure Projects (CDP) bei den hundert grössten in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften durch (vgl. 2.1.4).
- Ethos arbeitete in verschiedenen internationalen Aktionärsvereinigungen mit (vgl. 2.1.4).

14. Berichterstattung über Spenden an politische Körperschaften
15. Total: Brief an den Verwaltungsratspräsidenten
16. Oracle: Obligatorischer Aktienbesitz von Führungskräften über das Pensionsalter hinaus

2.1.3 Netzwerk

Die Ethos Stiftung hat folgende Erklärungen unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP**
www.asip.ch
- **Principles of Responsible Investment (UN PRI) der Vereinten Nationen**
www.unpri.org
- **UK Stewardship Code**
www.frc.org.uk

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied verschiedener Vereinigungen:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Profonds**
www.profonds.org
- **Recht ohne Grenzen**
www.rechtohngrenzen.ch
- **Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung (ÖBU)**
www.oebu.ch
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

Ausserhalb der Schweiz

- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org

- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **European Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **European Sustainable & Responsible Investment Forum (Eurosif)**
www.eurosif.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org

2.1.4 Internationale Aktionärszusammenschlüsse

Im Rahmen des Möglichen beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen zugunsten von Sozial- und Umwelthanliegen. Ethos ist Mitglied der folgenden Aktionärszusammenschlüsse:

- **Access to Medicine Index, seit 2007**
Stellt den Investoren eine Datenbank über den Medikamentenzugang zur Verfügung
www.atmindex.org
- **Climate Risk Disclosure Initiative, seit 2006**
Bringt die Erwartungen der Anleger über die Transparenz bei klimatischen Risiken zur Sprache
- **Carbon Disclosure Project (CDP), seit 2005**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), seit 2003**
Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
www.iigcc.org
- **Institutional Investors Group on Myanmar, seit 2001**
Versucht Druck auf die in Myanmar (vormals Burma) tätigen Unternehmen auszuüben

- **Meinungsfreiheit im Internet - Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org
- **Pharmaceutical Shareowners Group (PSG), seit 2003**
Will den Zugang zu Arzneimitteln in Entwicklungsländern erleichtern
- **Social Investment Research Analyst Network (SIRAN), seit 2005**
Formuliert die Erwartungen der Analysten bezüglich Umwelt- und Sozialberichterstattung von Unternehmen
www.siran.org

2.2 Ethos Services SA

Die Ethos Stiftung ist Eigentümerin der Firma Ethos Services SA. Diese bietet verschiedene Produkte und Dienstleistungen im Bereich nachhaltiger Anlagen an:

- Fonds und Vermögensverwaltungsmandate
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit Unternehmen
- Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und -Bewertungen
- Unterstützung bei der UNPRI-Unterzeichnung

Ethos Services SA besitzt eine Beteiligung von zwanzig Prozent am Kapital von Proxinvest (Frankreich). Proxinvest bietet Investoren Dienstleistungen zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte an und ist gleichzeitig das geschäftsführende Mitglied des Beratungsnetzes European Corporate Governance Service (ECGS). Ethos Services SA ist seit dem Jahr 2005 das schweizerische Mitglied von ECGS. Diese Beteiligung ermöglicht eine engere Zusammenarbeit von Ethos und Proxinvest. Daraus können Synergien bei der Entwicklung neuer Produkte genutzt und im Bereich der Informationstechnologie effizientere Kundenplattformen zur Verfügung gestellt werden. Die Beteiligung gibt Ethos Services SA ausserdem einen erleichterten Zugang zur europäischen Kundschaft.

2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services SA ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche
 - in als sensible Branchen gelten: Rüstungs-, Nuklear- und Tabakindustrie, die agrochemische Industrie, die genetisch veränderte Organismen herstellt oder vertreibt und die Branchen Glücksspiele und Pornographie

- in eine bedeutende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Governance verwickelt sind

Im Jahr 2011 erstellte das schweizerische Beratungsunternehmen Inrate die Umwelt- und Sozialanalysen für diese Portfolios.

A. Anlagefonds

Ethos Services SA bietet verschiedene Anlagefonds an. Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds verwaltete Vermögen auf CHF 1,5 Milliarden. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen.

Anlagefonds mit Teilvermögen für institutionelle Anleger

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Depotbank des Fonds und sämtlicher Teilvermögen ist Pictet & Cie.

- Equities CH Mid & Small
Verwaltung: Vontobel
- Equities CH indexed, Corporate Governance
Verwaltung: Pictet
- Equities Europe ex CH
Verwaltung: Pictet
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Governance
Verwaltung: Pictet
- Equities North America
Verwaltung: Pictet
- Equities North America (RPF)¹
Verwaltung: Pictet
- Equities Pacific
Verwaltung: Pictet
- Equities World ex CH (RPF)¹
Verwaltung: Pictet
- Bonds CH
Verwaltung: Pictet
- Bonds International
Verwaltung: Pictet

¹ RPF „Reserved for Pension Fund“: reserviert für Pensionskassen.

Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities

Es handelt sich um einen Fonds schweizerischen Rechts, dessen Depotbank Pictet & Cie ist.

- Klasse E, für qualifizierte Anleger im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen
- Klasse P: sämtliche Anlegerkategorien

Nachhaltiger Private-Equity-Dachfonds

Zusammen mit dem Genfer Vermögensverwalter Unigestion bietet Ethos den Private-Equity-Dachfonds „Unigestion – Ethos Environmental Sustainability“ an. Am 31. Dezember 2011 belief sich das Fondsvermögen auf 61,5 Millionen Euro.

Die Investitionen fokussieren die Erzeugung erneuerbarer Energien, die Energieeffizienz, den Umweltschutz sowie den CO₂-Zertifikate-Handel. In diesen Bereichen sind nicht kotierte Unternehmen wichtige Vorreiter für technologische Innovation und die Entwicklung innovativer Konzepte.

Zertifikat

In Zusammenarbeit mit der Basler Kantonalbank und der Luzerner Kantonalbank lancierte Ethos im November 2007 das Zertifikat „BKB-Ethos Sustainable Tracker, Focus Swiss Small/Mid Cap“. Dieses Zertifikat ist in zwanzig in der Schweiz kotierten Unternehmen des Segments der kleinen und mittleren Börsenwerte investiert. All diese Unternehmen verfügen über beste Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bewertungen (bei Lancierung des Zertifikats). Diese Bewertungen werden von Ethos erstellt. Ausserdem werden die Aktionärsstimmrechte bei den Unternehmen in diesem Portefeuille entsprechend den Abstimmungsempfehlungen von Ethos ausgeübt. Am 11. November 2011 lief dieses Zertifikat aus und wurde aufgrund der schwierigen Marktaussichten nicht erneuert.

B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet auch diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Diese richten sich hauptsächlich an institutionelle Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren. Es wird jeweils das Ethos Anlagekonzept angewandt während die spezifischen Kriterien des Anlegers mitberücksich-

tigt werden können. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31. Dezember 2011 auf ca. CHF 81 Millionen.

2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte

Ethos Services SA analysiert die Tagesordnungspunkte von Generalversammlungen der meisten Unternehmen, in denen die Ethos Fonds investiert sind. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem Tagesordnungspunkt gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte abgegeben.

Die Analysen der Generalversammlungen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden sämtlichen Anlegern der entsprechenden Ethos Fonds kostenlos zugestellt. Die Empfänger der Analysen können so die Empfehlungen auch für ihre anderweitig verwalteten Portefeuilles nutzen. Pensionskassen, die nicht in einem Ethos Fonds investiert sind, können die Analysen der Generalversammlungen von schweizerischen und nichtschweizerischen Unternehmen als Dienstleistung beziehen.

Ausserdem wählte Raiffeisen Schweiz Ethos zur Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte für alle Portfolios mit Aktien von schweizerischen Unternehmen.

Ethos holte eine Stellungnahme der Offenlegungsstelle der Schweizer Börse ein. Damit sollte Klarheit über die Offenlegungspflicht bei gemeinsamem Handeln von Aktionären im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel geschaffen werden. Im Oktober veröffentlichte die Offenlegungsstelle der Börse die entsprechende Stellungnahme und veröffentlichte diese ebenfalls im Jahresbericht (Empfehlung V-02-10, Seite 124). Im vorliegenden Fall kam die Offenlegungsstelle zum Schluss, dass die Fonds von Ethos und jene von Raiffeisen Schweiz in gemeinsamer Absprache handeln. Denn die Fonds der Raiffeisen-Gruppe üben ihre Stimmrechte systematisch und entsprechend den Empfehlungen von Ethos aus.

Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Im Jahr 2011 basierten sämtliche Analysen der Tagesordnungen von Aktionärsgeneralversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Ausgabe 2011). Diese Richtlinien stützen sich einerseits auf die Ethos

Charta, welche das Konzept der nachhaltigen Entwicklung festhält und andererseits auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2011 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Tagesordnungen aller in der Schweiz kotierten Unternehmen, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Ethos stimmte auch entsprechend ab. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst und jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird auf der Internetseite und vierteljährlich im „Ethos Quarterly“ publiziert.

Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Im Jahr 2011 gab Ethos Stimmempfehlungen bei der Mehrheit der Generalversammlungen Nichtschweizer Unternehmen ab, in deren Titel ein Teilvermögen des Ethos Anlagefonds investiert hat.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Bernetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Ethos konnte so die Analysen der Generalversammlungs-Tagesordnungspunkte sämtlicher im Börsenindex MSCI Europe enthaltenen Unternehmen nutzen. Im Gegenzug stellt Ethos Services SA ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften

zur Verfügung, die in diesem Index eingeschlossen sind.

Das kanadische Beratungsunternehmen Group Investissement Responsable (GIR) erstellte die Generalversammlungsanalysen von amerikanischen und kanadischen Unternehmen. Die Analysen der asiatischen Unternehmen lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute).

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch und in der Publikation „Ethos Quarterly“ veröffentlicht.

2.2.3 Dialog mit den Unternehmen

Nachhaltiges Investieren beinhaltet auch, den Dialog mit den Unternehmen, an denen der Investor beteiligt ist, zu pflegen. Dieser Dialog beinhaltet hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

Ethos Engagement Pool

Ethos Services SA bietet die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. Dieser Pool ermöglicht seinen Mitgliedern mit gebündelten Kräften den Dialog mit schweizerischen Aktiengesellschaften zu führen. Ethos Services SA erhält den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Im Jahr 2011 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und der Verwaltungsratsausschüsse, Vergütungspolitik der Führungsinstanzen, Einführung der elektronischen Abstimmung an der Generalversammlung, Veröffentlichung des Protokolls der Generalversammlung auf der Internetseite des Unternehmens.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Durchführung der Umfrage des Carbon Disclo-

sure Projects in der Schweiz, Verbesserung der Kontrolle der Lieferantenkette von Industrieunternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31. Dezember 2011 zählte der Ethos Engagement Pool 76 Mitglieder (2010: 53).

Kollektive internationale Engagement-Initiativen

Pensionskassen, die sich an internationalen kollektiven Aktionärsinitiativen beteiligen möchten, können sich von Ethos Services SA beraten lassen.

Ethos überwacht solche Initiativen mithilfe der elektronischen Informationsplattform der Grundsätze für verantwortungsvolles Investment der Vereinten Nationen (UNPRI). Ethos präsentiert in einem Dokument jene Initiativen, die für schweizerische institutionelle Anleger interessant sind.

Unternehmens-Dialog für Umweltfonds der Bank Pictet

Ethos Services SA wurde von Pictet Funds als Nachhaltigkeitsspezialist für die Beratung des neu lancierten Themenfonds „Pictet-Environmental Megatrend Selection“ ausgewählt. Konkret unternimmt Ethos bei ausgewählten Unternehmen, in die der Fonds investiert, sogenanntes Engagement. Dies bedeutet, dass Ethos mit seiner Expertise in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance einen Verbesserungsprozess im Dialog zwischen Aktionären und Unternehmensführung einleiten will. Ethos sucht den Dialog über Themen wie Verhaltenskodex, Rechte und Sicherheit von Mitarbeitenden, Kinderarbeit, Umweltschäden und den Umgang mit Abfällen mit den Unternehmensführungen.

2.2.4 Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen und -Analysen

Ethos Services SA bietet institutionellen Anlegern Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen und -Analysen eines breiten Spektrums kotierter schweizerischer und nichtschweizerischer Aktiengesellschaften an.

Angeboten werden ebenfalls Portfolioanalysen: Ethos analysiert ein Portfolio anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien sowie Branchen-

ausschlusskriterien (z.B. Rüstungs-, Tabak-, Nuklearindustrie usw.) oder Ausschlusskriterien aufgrund schwerwiegender Kontroversen (Verletzung der Menschenrechte, gravierende Umweltschäden usw.).

2.2.5 Unterstützung bei der Unterzeichnung der Grundsätze für verantwortungsvolles Investment (UNPRI)

Um den Beitritt der Schweizer Pensionskassen zu den von den Vereinten Nationen aufgestellten Grundsätzen für verantwortungsvolles Investment (UNPRI) zu erleichtern, bietet Ethos Services SA eine administrative Unterstützung an. Dabei handelt es sich vor allem um die Beratung bei der Beantwortung des jährlich versandten Fragebogens über die Umsetzung der sechs UNPRI-Grundsätzen.

3. Corporate Governance

3.1 Ethos Stiftung

3.1.1 Informationspolitik

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter „Ethos Quarterly“, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese Publikation wird ergänzt vom „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds berichtet. Auf ihrer Internetseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

3.1.2 Verhaltenskodexe und Erklärungen

Ethos unterstützt die folgenden Kodexe oder Erklärungen oder hat diese unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
- Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI)
- UK Stewardship Code

3.1.3 Versammlung der Mitstifter

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat und die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle. Sie wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 26. Mai 2011 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie:

- Die Rechnungslegung 2010 zu genehmigen
- Die Wiederwahl sämtlicher Mitglieder des Stiftungsrats für ein einjähriges Mandat
- Die Neuwahl in den Stiftungsrat von Françoise Bruderer, Geschäftsführerin der Pensionskasse Post, für eine einjährige Mandatsdauer

3.1.4 Stiftungsrat

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation ernannt und sind wieder wählbar. Die Generalversammlung der Mitglieder formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerinstitutionen (die Pensionskassen CIA und CPPIC, beide in Genf domiziliert) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat verfügt über einen Ausschuss sowie eine Corporate-Governance-Kommission (CGK).

- (a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungsrats
- (b) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^{(a) (b)}
Präsident

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG und seit 2007 Präsident des Verwaltungsrats.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, eine Plattform für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER), Verwaltungsratspräsident von responsAbility Social Investments AG in Zürich und Mitglied des Verwaltungsrats der AVAG Anlage und Verwaltungs AG in Basel. Er ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Jacques Zwahlen ^{(a) (b)}
Vizepräsident

Jacques Zwahlen (1956) ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizenzat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Jacques Zwahlen ist Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie CVCI) von 1998 bis 2006.

Françoise Bruderer ^(b)

Françoise Bruderer (1962) wurde im Jahr 2011 als Vertreterin der Pensionskasse Post in den Stiftungsrat gewählt.

Françoise Bruderer hält ein Lizenzat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne und verfügt über ein Lizenzat in Recht der Universität Bern. Seit 2007 ist Françoise Bruderer Geschäftsführerin der Pensionskasse Post. Im Jahr 2009 betreute sie ausserdem während sieben Monaten die Pensionskasse von Swisscom „comPlan“ als Geschäftsführerin ad interim. Von 2001 bis 2003 hatte Françoise Bruderer die Funktion als Vizedirektorin und anschliessend bis 2007 als Direktorin der bernischen Lehrerversicherungskasse inne. Zuvor war sie Kanzleidirektorin des Eidg. Versicherungsgerichts in Luzern und juristische Mitarbeiterin des Ombudsmanns der sozialen Krankenversicherungen.

Françoise Bruderer ist Mitglied der Stiftungsräte von Testina und Turidomus, beides im Bereich der Immobilienanlagen tätige Anlagestiftungen.

Pierre-André Dumont

Pierre-André Dumont (1944) ist seit der Gründung der Ethos Stiftung 1997 Mitglied des Stiftungsrats und vertritt eine der beiden Gründerpensionskassen, die Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CIA ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, war bis 2009 Assistenzprofessor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrte dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).

Pierre-André Dumont nimmt an den Sitzungen der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats von Ethos Services SA als Experte ohne Stimmrecht teil.

Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet (1960) ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizenziat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der CPPIC in Genf. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen innerhalb der Genfer Handels- und Industriekammer inne. Jean Rémy Roulet ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance). Jean Rémy Roulet ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Amtes für Sozialversicherungen, Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Fonds für Familienzulagen und Mutterschaft sowie Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung „Renaissance PME“.

Hanspeter Uster ^(b)

Hanspeter Uster (1958) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 2009.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig.

Seit 2007 leitet Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern, ist Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts und seit 2011 Mitglied der Fachkommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft. Er führt zudem verschiedene eidgenössische und kantonale Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich der öffentlichen Hand. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält Angaben zur Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie zur individuellen Sitzungspräsenz.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	Stiftungs-rat	Aus-schuss	CGK
Françoise Bruderer ⁽¹⁾	3	-	1
Pierre-André Dumont ⁽²⁾	4	-	-
Kaspar Müller	4	3	1
Jean Rémy Roulet ⁽³⁾	3	-	-
Hanspeter Uster	4	-	1
Jacques Zwahlen	4	3	1
Total der Sitzungen	4 ⁽⁴⁾	3	1

(1) Seit 26. Mai 2011

(2) Nahm auch als Experte an einer Sitzung der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats von Ethos Services SA teil

(3) Nahm auch an einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe teil

(4) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hält gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services SA behandelt. Zudem wurde die Erweiterung der Geschäftsleitung von zwei auf fünf Mitglieder von Ethos Services SA per 1. Dezember 2011 beschlossen.

C. Honorare

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services SA wurden gemeinsam von beiden Instanzen festgelegt. Abgesehen vom Präsidenten erhalten die Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos CHF 1'000 pro Sitzungstag, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 24'000 für seine Funktion als Stiftungsratspräsident.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2011

Mitglieder	Honorare	
Françoise Bruderer ⁽¹⁾	CHF	5'000
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	CHF	5'000
Kaspar Müller ⁽²⁾	CHF	24'000
Jean Rémy Roulet	CHF	5'000
Hanspeter Uster	CHF	6'000
Jacques Zwahlen	CHF	8'000
Total	CHF	55'000

(1) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt

(2) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 90'000 als Verwaltungs-ratspräsident von Ethos Services SA erhalten

3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Am 31. Dezember 2011 bestand die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung aus zwei Mitgliedern: dem Direktor und Vizedirektor. Die beiden Geschäftsleitungsmitglieder sind Mitglied der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats.

Dominique Biedermann Direktor

Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkursystem geprägten Umfeld. Dominique Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Danach wurde Dominique Biedermann Direktor von Ethos.

Dominique Biedermann ist Lehrbeauftragter im Rahmen des Masterkurses «Ethik und Volkswirtschaft» an der Universität Freiburg. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Dominique Biedermann ist Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London. Er ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsprüfungskommission von Fastenopfer der schweizerischen katholischen Kirche sowie Mitglied des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf.

Jean Laville Vizedirektor, Business Development

Jean Laville (1958) ist seit 2002 Vizedirektor der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services. Er ist für die Analysemethoden im Bereich Umwelt- und Sozialverantwortung der Unternehmen und der Produkteentwicklung verantwortlich.

Jean Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Volkswirtschaft, erworben. Nach der Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten des schweizerischen Nationalfonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung besuchte Jean Laville das Doktorandenprogramm des universitären Instituts für internationale Beziehungen IUHEI in Genf. Im gleichen Zeitraum war er Assistent an der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete.

Von 1988 bis August 2002 war Jean Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vizedirektor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung jener Portefeuilles verantwortlich, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung integrierten. Jean Laville ist Gründungsmitglied und Vizepräsident des Vereins Sustainable Finance Geneva.

B. Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services SA beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 16'000 pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8'000 für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services SA berechtigt, die Marke „Ethos“ zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von fünf Prozent des Umsatzes: CHF 111'818 für das Jahr 2011.

3.1.6 Beteiligungen

Die Ethos Stiftung ist zu hundert Prozent Eigentümerin der Gesellschaft Ethos Services SA mit Sitz in Genf (vgl. 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Ethos Services SA wurde im Juni 2000 gegründet und nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe wahr. Ethos Services SA ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet folgende Produkte und Dienstleistungen an:

- Mit Nachhaltigkeitskriterien verwaltete Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit Unternehmen
- Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und -Bewertungen
- Unterstützung bei der Unterzeichnung der UNPRI

Ethos Services SA berücksichtigt für alle Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen können sowohl von institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland erworben werden.

3.1.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2011 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 2'700 für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 14'000 für die Rechnung von Ethos Services SA und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Unterstellung von Ethos Services SA unter das Geldwäschereigesetz (Honorar von CHF 2'000).

3.2 Ethos Services SA

3.2.1 Informationspolitik

Ethos Services SA hat eine transparente Informationspolitik. Die offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter „Ethos Quarterly“, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Der „Ethos Investment Focus“ ergänzt diese Publikation, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds dient. Auf der Internetseite von Ethos gibt es auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

Der Ethos Anlagefonds mit Teilvermögen für qualifizierte Anleger sowie der Anlagefonds „Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities“ werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht.

3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services SA verpflichtet sich, bei ihren Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services SA ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens aus-

machen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services SA vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services SA seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

Soziale Verantwortung

Ethos Services SA richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert.

Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services SA praktiziert aber weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services SA trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

3.2.3 Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung von Ethos Services SA für das Geschäftsjahr 2009 fand am 18. April 2011 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt. Damien Bianchin (Retraites Populaires, Lausanne) wurde als erster Vizepräsident (für den operativen Bereich verantwortlich) und Claude-Victor Comte (CIA, Genf) als zweiter Vizepräsident bestätigt.

3.2.4 Verwaltungsrat

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wieder wählbar. Der Verwaltungsrat verfügt über einen Ausschuss sowie eine Vermögensverwaltungskommission (VVK). Diese Gremien setzten sich am 31. Dezember 2011 aus folgenden Mitgliedern zusammen.

^(a) Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrats

^(b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission

Kaspar Müller ^(a) ^(b) Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.1.4

Damien Bianchin ^(a) ^(b) Erster Vizepräsident

Damien Bianchin (1959), Direktor von Retraites Populaires (Lausanne), ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG. Seit 2007 ist er auch erster Vizepräsident des Verwaltungsrats. Damien Bianchin war von 2002 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Damien Bianchin schloss seine Studien an der Universität Lausanne mit einem Lizentiat in Volkswirtschaft ab und absolvierte einen Nachdiplomstudienang in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim Schweizerischen Bankverein und der Waadtländer Kantonalbank tätig,

bevor er 1996 in die Finanzabteilung von Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter der Abteilung Wertschriften und seit 2000 ist er Direktor der Finanzabteilung und Mitglied des Direktoriums von Retraites Populaires.

Damien Bianchin ist unter anderem Verwaltungsratsmitglied von Ensemble hospitalier de La Côte (Morges) und der Stiftung Toms Pauli (Lausanne).

Claude-Victor Comte ^(a) Zweiter Vizepräsident

Claude-Victor Comte (1946) ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG. Seit 2007 ist er auch zweiter Vizepräsident des Verwaltungsrats. Claude-Victor Comte war von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte, lic. iur. der Universität Genf, ist Direktor der Caisse de prévoyance CIA seit 1998. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique.

Claude-Victor Comte ist unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats von Rentes Genevoises und Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse des „Orchestre de la Suisse Romande“. Ausserdem ist er Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP). Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Ausserdem ist er in mehreren internationalen Organisationen und Vereinigungen im Bereich der Sozialversicherungen aktiv.

Heinz Achermann

Heinz Achermann (1962) wurde 2006 in den Verwaltungsrat von Ethos Services AG als Vertreter der Luzerner Pensionskasse (LUPK) gewählt. Heinz Achermann war von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats. Aktuell vertritt er institutionelle Anleger, im Speziellen kantonale Gebäudeversicherungen.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit dem 1. Dezem-

ber 2011 ist er als Abteilungsleiter Finanzen bei der Gebäudeversicherung Luzern tätig.

Von 2000 bis 2011 war Heinz Achermann als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse tätig. Zuvor arbeitete er als Abteilungsleiter Wertschriften und Darlehen bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK). Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer bei BDO in Luzern tätig.

Heinz Achermann nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Experte ohne Stimmrecht teil.

Monika Roth

Monika Roth (1951) ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG.

Monika Roth hält einen Dokortitel in Jurisprudenz der Universität Basel, ist Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des Nachdiplomstudiengangs (DAS) „Compliance Management“ am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei „roth schwarz roth“ und des Beratungsunternehmens „Roth The Matchmakers“ (Binningen) und seit 2011 Gesellschafterin von fintegrity gmbh (Bern). Zudem ist sie Vizepräsidentin des Steuergeschäfts und Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Bankrecht-Finanzmarktrecht.

Monika Roth nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Experte ohne Stimmrecht teil.

René Sieber ^(b)

René Sieber (1955) wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services AG gewählt.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident von Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunter-

nehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats der unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft Portailprivé SA. Er unterrichtet an der Universität Genf und am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK). Er ist Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf.

B. Tätigkeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl Sitzungen des Verwaltungsrats, des Ausschusses des Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) sowie die individuelle Sitzungspräsenz.

Sitzungspräsenz			
Mitglieder	Verwaltungsrat	Ausschuss	VVK
Heinz Achermann ⁽¹⁾	4	-	-
Damien Bianchin ⁽²⁾	4	3	1
Claude-Victor Comte ⁽²⁾	4	3	-
Kaspar Müller	4	3	1
Monika Roth ⁽¹⁾	4	-	-
René Sieber ⁽²⁾	4	-	1
Total	4 ⁽³⁾	3	1

(1) Nahm auch als Experte an einer Sitzung der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos teil
 (2) Nahm auch an einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe teil
 (3) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services SA regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat von Ethos Services SA hält gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services SA behandelt. Zudem wurde die Erweiterung der Geschäftsleitung von zwei auf fünf Mitglieder von Ethos Services SA per 1. Dezember 2011 beschlossen.

C. Honorare

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services SA und des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Ausser des Präsidenten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services SA eine jährliche Grundvergütung von CHF 6'000, zu der CHF 1'000 pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält für seine Funktion als Präsident des Verwaltungsrats eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 90'000 (Arbeitspensum von ca. dreissig Prozent).

Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2011		
Mitglieder		Honorare
Heinz Achermann	CHF	12'000
Damien Bianchin	CHF	15'000
Claude-Victor Comte	CHF	14'500
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	90'000
Monika Roth	CHF	12'000
René Sieber	CHF	11'500
Total	CHF	155'000

(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 24'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten

(2) Das Anwaltsbüro Roth Schwarz Roth erhielt CHF 3'150 von der Ethos Stiftung und CHF 855 von Ethos Services SA für punktuelle Mandate. Monika Roth ist Teilhaberin dieses Anwaltsbüros.

3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services SA war bis zum 30. November 2011 identisch zusammengesetzt wie jene der Ethos Stiftung (vgl. 3.1.5). Die Geschäftsleitung wurde per 1. Dezember 2011 erweitert. Sie besteht aus den folgenden fünf Personen. Der Direktor und der Vizedirektor sind Mitglied der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats.

Dominique Biedermann Direktor

Lebenslauf siehe unter 3.1.5

Jean Laville Vizedirektor, Business Development

Lebenslauf siehe unter 3.1.5

Yola Biedermann Head of Corporate Governance

Yola Biedermann (1958) wurde 1999 von Ethos eingestellt und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Yola Biedermann leitet das Corporate-Governance-Team und ist für die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, für den Dialog mit den Unternehmen im Bereich der Corporate Governance sowie für verschiedene spezifische Studien verantwortlich. Ausserdem ist sie für die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien zuständig.

Yola Biedermann war von 1981 bis 1989 am Department für Volkswirtschaft der Universität Genf Assistentin und promovierte 1987 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Ihre Dissertation befasste sich mit den inoffiziellen wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihren Auswirkungen auf die offizielle Wirtschaft.

Bevor Yola Biedermann zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der American Graduate School of Business in Vevey und an der Haute Ecole de Gestion de Genève. Zudem gehörte sie während mehreren Jahren dem Verwaltungsrat einer Raiffeisen-Bank an.

Vincent Kaufmann Head of Investment und Controlling

Vincent Kaufmann (1980) trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Seit 2011 ist Vincent Kaufmann Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Vermögensverwaltung und die Entwicklung der Informationstechnologien verantwortlich. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss Vincent Kaufmann an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab. Seine Masterarbeit befasste sich mit den Implikationen und Anwendungen der Best Practice für Corporate Governance in der Schweiz. Parallel zu seinem Studium war er Präsident der «Junior Entreprise Genève» und nahm in diesem Rahmen verschiedene Mandate wahr.

Michael Spalding Head of Client Relations

Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich.

B. Funktionsweise

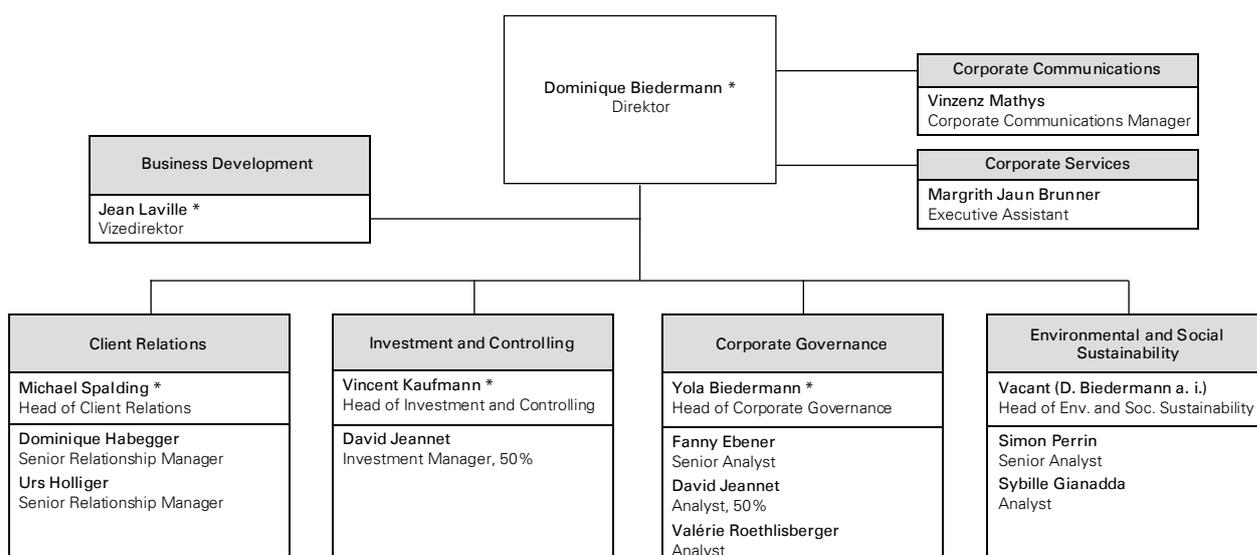
Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services SA verantwortlich. Per

31. Dezember 2011 beschäftigte die Gesellschaft fünfzehn Mitarbeitende (sechs Frauen, neun Männer) für insgesamt fünfzehn Vollzeitstellen (vierzehn Personen und 13,7 Vollzeitstellen am 31. Dezember 2010). Während der Periode mit vielen Generalversammlungen wurden zur Verstärkung des Corporate-Governance-Teams drei Personen im Praktikum beschäftigt.

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2011 nicht der Teuerung angepasst. Für das Geschäftsjahr 2011 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services SA ausbezahlten Löhne auf CHF 2'440'002. Dies entspricht einer Steigerung von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr aufgrund von zusätzlichen Mitarbeitenden. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2011 eine Gesamtvergütung von CHF 309'436 (gleich wie im Vorjahr). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,1 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten.

Sämtliche Mitarbeitende haben sich verpflichtet, die Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP sowie die Grundsätze ethischen Verhaltens der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

Organigramm von Ethos Services SA am 31. Dezember 2011



* Mitglied der Geschäftsleitung

3.2.6 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2011 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung der Ethos Services SA, auf CHF 2'700 für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Unterstellung von Ethos Services SA unter das Geldwäschereigesetz (Honorar von CHF 2'000).

4. Jahresergebnis 2011

4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2011 weist einen Reingewinn von CHF 36'348 aus (2010: Verlust von CHF 1'916). Dieses Resultat wurde aufgrund der erhöhten Dividende von Ethos Services SA und der Vergütung für die Benützung der Marke „Ethos“ erzielt. Die Bilanzsumme erreichte per 31. Dezember 2011 CHF 1'373'612, sechs Prozent mehr als im Vorjahr.

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2011	CHF	36'348
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	7'647
Bilanzergebnis	CHF	43'995
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	10'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	33'995

Nach dieser Gewinnverwendung wird sich die allgemeine Reserve auf CHF 1'200'000 belaufen. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital von Ethos Services SA investiert.

4.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA

Das Geschäftsjahr 2011 schloss mit einem geringen Verlust von CHF 3'080 ab (2010: Gewinn von CHF 102'903). Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2011 um 13,6 Prozent. Die Kosten wuchsen um 16,7 Prozent. Dies ist hauptsächlich auf die Anstellung zusätzlicher Mitarbeitenden und damit höhere Personalkosten zurückzuführen. Zudem wurden die Kosten der Beratungsdienstleistungen für Umwelt- und Sozialanalysen separat verbucht. Im Vorjahr wurden sie direkt den Bruttoverwaltungsmissionen abgezogen.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Erträge	
66%	Verwaltungsmissionen (Fonds und Mandate)
33%	Beratungsmandatshonorare
1%	Sonstige Erträge

Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern

66%	Gehälter und Sozialleistungen
4%	Organe
10%	Beratung
20%	Administration

Die Bilanzsumme erreichte am 31. Dezember 2011 CHF 2'044'904 und ging damit um 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Der Posten Debitoren entspricht den geschuldeten Verwaltungskosten und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des vierten Quartals 2011, die aber erst im Januar 2012 überwiesen wurden.

Die Generalversammlung von Ethos Services SA vom 24. April 2012 beschloss folgende Gewinnverwendung:

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2011	CHF	(3'080)
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	95'967
Bilanzergebnis	CHF	92'887
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	20'000
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	70'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	2'887

Nach dieser Gewinnverwendung wird sich die allgemeine Reserve auf CHF 500'000 und das Aktienkapital auf CHF 1'000'000 belaufen.

4.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010 weist einen Verlust von CHF 166'733 aus (2010: Gewinn von CHF 987). Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services SA belief sich per 31. Dezember 2011 auf CHF 2'361'055, 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'856'881, 8,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

5. Berichte der Revisionsstelle

5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 32 bis 35) für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksam-

keit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 4. April 2012

5.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos Services SA, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 36 bis 39) für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungs-

methoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 4. April 2012

5.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 40 bis 43) für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit

des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Statuten sowie den im Anhang wiedergegebenen konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 4. April 2012

5.4 Einhaltung der Charta des schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)

Revisionsbericht über die Prüfung der Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) an den Stiftungsrat von Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die formellen Überprüfungen gemäss den Fachrichtlinien der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) vorgenommen.

Es ist Sache des Stiftungsrats, die von der Charta geforderten Massnahmen zu erlassen, zu vollziehen und zu überwachen. Unsere Aufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die von der Charta geforderten Massnahmen in der Berichtsperiode 2011 getroffen und vollzogen wurden. Deren Zweckmässigkeit und Angemessenheit sind nicht Gegenstand der Prüfung.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wie sie für diesen Auftrag anwendbar sind und wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Mängel bei Erlass und Vollzug der von der Charta geforderten Massnahmen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die von der Auftraggeberin dargelegten Anordnungen auf der Basis von Stichproben und sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung wurden die von der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) geforderten Massnahmen in der Berichtsperiode 2011 getroffen und vollzogen.

PricewaterhouseCoopers AG

Beresford Caloia
Leitender Revisor

Omar Grossi

Genf, 4. April 2012

B. JAHRESRECHNUNG 2011

6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in CHF	2011	2010
Ertrag		
Dividende von Ethos Services AG	200'000.00	100'000.00
Recht zur Benützung der Marke Ethos	111'818.00	50'000.00
Sonstige Erträge	9'427.86	3'917.08
Auflösung aus allgemeiner Reserve	0.00	90'000.00
Total Ertrag	321'245.86	243'917.08
Aufwand		
Stiftungsorgane	68'811.75	66'920.60
Berater	9'632.80	63'862.50
Projekte und Verwaltungsaufwand	150'889.71	109'616.57
Rückstellungen für zukünftige Projekte	50'000.00	0.00
Total Aufwand	279'334.26	240'399.67
Resultat vor Steuern	41'911.60	3'517.41
Steuern des Vorjahres	(39.20)	365.95
Steuern des Rechnungsjahres	5'603.20	5'067.90
Jahresergebnis	36'347.60	(1'916.44)
Vortrag des Vorjahres	7'647.14	9'563.58
Bilanzergebnis	43'994.74	7'647.14

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2011

in CHF	31.12.2011	31.12.2010
Aktiven		
Flüssige Mittel	128'149.88	38'962.09
Debitoren und transitorische Aktiven	120'839.68	138'185.04
Kontokorrent Ethos Services SA	57'462.30	0.00
Umlaufvermögen	306'451.86	177'147.13
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	1'067'160.58	1'120'208.46
Anlagevermögen	1'067'160.58	1'120'208.46
Total Aktiven	1'373'612.44	1'297'355.59
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	39'617.70	30'567.70
Kontokorrent Ethos Services SA	0.00	19'140.75
Rückstellungen für zukünftige Projekte	50'000.00	0.00
Fremdkapital	89'617.70	49'708.45
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'190'000.00	1'190'000.00
Bilanzergebnis	43'994.74	7'647.14
Eigenkapital	1'283'994.74	1'247'647.14
Total Passiven	1'373'612.44	1'297'355.59

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in CHF	2011	2010
Jahresergebnis	36'347.60	(1'916.44)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(200'000.00)	(100'000.00)
Wertschriftenerträge	(1'386.23)	(1'450.37)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(7'989.73)	(2'331.46)
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Projekte	50'000.00	0.00
Veränderung allgemeine Reserve	0.00	(90'000.00)
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	17'345.36	(42'876.03)
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services SA	(76'603.05)	9'761.45
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	9'050.00	(5'313.40)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(173'236.05)	(234'126.25)
Kauf von Wertschriften	(2'940.20)	(2'177.57)
Verkauf von Wertschriften	63'977.81	11'191.65
Beteiligungsertrag	200'000.00	100'000.00
Wertschriftenerträge	1'386.23	1'450.37
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	262'423.84	110'464.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	89'187.79	(123'661.80)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	38'962.09	162'623.89
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	128'149.88	38'962.09
Veränderung der flüssigen Mittel	89'187.79	(123'661.80)

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

- 1 Langfristige Beteiligungen und Wertschriften: In den Aktiven der Bilanz 2011 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten
- CHF 1'000'000: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services SA (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen ist
 - CHF 67'161: Portfeuille langfristig gehaltener Wertschriften
- 2 Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

Ethos Stiftung – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2011	2010
Jahresergebnis	36'347.60	(1'916.44)
Vortrag des Vorjahres	7'647.14	9'563.58
Bilanzergebnis	43'994.74	7'647.14
Zuweisung an die allgemeine Reserve	10'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	33'994.74	7'647.14
Bilanzergebnis	43'994.74	7'647.14

7. Jahresrechnung von Ethos Services SA

Ethos Services SA – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in CHF	2011	2010
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	3'141'047.92	3'048'724.76
./ Leistungen für Vermögensverwaltung	(159'264.85)	(226'369.97)
Nettoverwaltungscommissionen	2'981'783.07	2'822'354.79
Honorare Beratungsmandate	1'490'926.52	1'069'976.03
Sonstige Erträge	67'486.25	105'779.66
Total Ertrag	4'540'195.84	3'998'110.48
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	2'958'884.98	2'666'293.81
Organe	179'466.32	177'864.34
Berater	472'936.02	165'812.95
Verwaltungsaufwand	906'366.23	860'517.83
Total Aufwand	4'517'653.55	3'870'488.93
Resultat vor Steuern	22'542.29	127'621.55
Steuern des Vorjahres	(1'254.60)	(1'142.00)
Steuern des Rechnungsjahres	26'877.00	25'860.00
Jahresergebnis	(3'080.11)	102'903.55
Vortrag des Vorjahres	95'966.83	213'063.28
Bilanzergebnis	92'886.72	315'966.83

Ethos Services SA – Bilanz per 31. Dezember 2011

in CHF	31.12.2011	31.12.2010
Aktiven		
Flüssige Mittel	75'893.64	71'854.46
Festgeldanlage	706'577.35	853'440.50
Debitoren	1'017'568.39	966'120.36
Kontokorrent Ethos Stiftung	0.00	19'140.75
Transitorische Aktiven	72'865.90	44'650.61
Umlaufvermögen	1'872'905.28	1'955'206.68
Garantiehinterlegung	22'292.15	22'256.55
Beteiligungen	145'668.00	150'054.00
Mobilien und Ausrüstung	4'039.00	32'588.00
Anlagevermögen	171'999.15	204'898.55
Total Aktiven	2'044'904.43	2'160'105.23
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	414'555.41	384'138.40
Kontokorrent Ethos Stiftung	57'462.30	0.00
Fremdkapital	472'017.71	384'138.40
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserve	480'000.00	460'000.00
Bilanzergebnis	92'886.72	315'966.83
Eigenkapital	1'572'886.72	1'775'966.83
Total Passiven	2'044'904.43	2'160'105.23

Ethos Services SA – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in CHF	2011	2010
Jahresergebnis	(3'080.11)	102'903.55
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	4'386.00	(40'118.00)
Abschreibungen	36'622.94	58'034.05
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(51'448.03)	(89'204.19)
Veränderung transitorische Aktiven	(28'215.29)	117'149.27
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	30'417.01	124'013.38
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	76'603.05	(9'761.45)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	65'285.57	263'016.61
Festgeldanlage	146'863.15	(853'440.50)
Veränderung Garantiehinterlegung	(35.60)	(42.65)
Verkauf/(Kauf) von Wertschriften	0.00	(160'536.00)
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(8'073.94)	(65'176.05)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	138'753.61	(1'079'195.20)
Dividendenausschüttung	(200'000.00)	(100'000.00)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(200'000.00)	(100'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	4'039.18	(916'178.59)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	71'854.46	988'033.05
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	75'893.64	71'854.46
Veränderung der flüssigen Mittel	4'039.18	(916'178.59)

Ethos Services SA – Anhang zur Jahresrechnung

- 1 Die Verbuchung der Beratungshonorare für extern erworbene Umwelt- und Sozialanalysen wurde im Jahr 2011 geändert. Seit 2011 werden diese Kosten in den Honoraren der Beratungsmandate berücksichtigt. Zuvor wurden sie direkt den Bruttoverwaltungscommissionen abgezogen.
- 2 Beteiligung von zwanzig Prozent am Aktienkapital von Proxinvest Sàrl (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen.
- 3 Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing
 - Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2010: 21'000).
 - Hinterlegung für Elektrizitätsbedarf bei den Services Industriels de Genève von CHF 900 (2010: CHF 900).
 - Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 37'404 (2010: CHF 12'132).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services SA über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
- 4 Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2011: CHF 31'254.30 (2010: CHF 29'566.30).
- 5 Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.
- 6 Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services SA eingegangenen Risiken vor.

Ethos Services SA – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2011	2010
Jahresergebnis	(3'080.11)	102'903.55
Vortrag des Vorjahres	95'966.83	213'063.28
Bilanzergebnis	92'886.72	315'966.83
Zuweisung an die allgemeine Reserve	20'000.00	20'000.00
Dividende	70'000.00	200'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	2'886.72	95'966.83
Bilanzergebnis	92'886.72	315'966.83

8. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in CHF	2011	2010
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	3'141'047.92	3'048'724.76
./. Rabatte gemäss Tabelle	(159'264.85)	(226'369.97)
Nettoverwaltungscommissionen	2'981'783.07	2'822'354.79
Honorare Beratungsmandate	1'490'926.52	1'069'976.03
Sonstige Erträge	52'914.11	85'696.74
Auflösung aus allgemeiner Reserve	0.00	90'000.00
Total Ertrag	4'525'623.70	4'068'027.56
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	2'958'884.98	2'666'293.81
Organe	248'278.07	244'784.94
Berater	482'568.82	229'675.45
Verwaltungsaufwand	921'437.94	896'134.40
Nettoveränderung der Provisionen	50'000.00	0.00
Total Aufwand	4'661'169.81	4'036'888.60
Resultat vor Steuern	(135'546.11)	31'138.96
Steuern des Vorjahres	(1'293.80)	(776.05)
Steuern des Rechnungsjahres	32'480.20	30'927.90
Jahresergebnis	(166'732.51)	987.11
Vortrag des Vorjahres	303'613.97	322'626.86
Bilanzergebnis	136'881.46	323'613.97

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2011

in CHF	31.12.2011	31.12.2010
Aktiven		
Flüssige Mittel	204'043.52	110'816.55
Festgeldanlage	706'577.35	853'440.50
Debitoren	1'131'972.57	1'095'677.15
Transitorische Aktiven	79'301.40	53'278.86
Umlaufvermögen	2'121'894.84	2'113'213.06
Garantiehinterlegung	22'292.15	22'256.55
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	212'828.58	270'262.46
Mobilier und Ausrüstung	4'039.00	32'588.00
Anlagevermögen	239'159.73	325'107.01
Total Aktiven	2'361'054.57	2'438'320.07
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	454'173.11	414'706.10
Rückstellungen für zukünftige Projekte	50'000.00	0.00
Fremdkapital	504'173.11	414'706.10
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'670'000.00	1'650'000.00
Bilanzergebnis	136'881.46	323'613.97
Eigenkapital	1'856'881.46	2'023'613.97
Total Passiven	2'361'054.57	2'438'320.07

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in CHF	2011	2010
Jahresergebnis	(166'732.51)	987.11
Nichtoperative Veränderungen		
Wertschriftenerträge	(1'386.23)	(1'450.37)
Erträge aus Treuhandanlagen		
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	4'386.00	(40'118.00)
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(7'989.73)	(2'331.46)
Abschreibungen	36'622.94	58'034.05
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Projekte	50'000.00	0.00
Veränderung allgemeine Reserve	0.00	(90'000.00)
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(36'295.42)	(124'251.97)
Veränderung transitorische Aktiven	(26'022.54)	109'321.02
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	39'467.01	118'699.98
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(107'950.48)	28'890.36
Festgeldanlage	146'863.15	(853'440.50)
Veränderung Garantiehinterlegung	(35.60)	(42.65)
Kauf materieller Vermögenswerte	(8'073.94)	(65'176.05)
Kauf von Wertschriften	(2'940.20)	(162'713.54)
Verkauf von Wertschriften	63'977.81	11'191.65
Wertschriftenerträge	1'386.23	1'450.37
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	201'177.45	(1'068'730.72)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	93'226.97	(1'039'840.36)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	110'816.55	1'150'656.91
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	204'043.52	110'816.55
Veränderung der flüssigen Mittel	93'226.97	(1'039'840.36)

Ethos konsolidiert – Anhang zur Jahresrechnung

- 1 Konsolidierungsgrundsätze und –perimeter: Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu hundert Prozent von der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
- 2 Die Verbuchung der Beratungshonorare für extern erworbene Umwelt- und Sozialanalysen wurde im Jahr 2011 geändert. Seit 2011 werden diese Kosten in den Honoraren der Beratungsmandate berücksichtigt. Zuvor wurden sie direkt den Bruttoverwaltungscommissionen abgezogen.
- 3 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter
 - Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2010: 21'000).
 - Hinterlegung für Elektrizitätsbedarf bei den Services Industriels de Genève von CHF 900 (2010: CHF 900).
 - Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 37'404 (2010: CHF 12'132).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services SA über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
- 4 Abschreibungen: Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.
- 5 Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2011: CHF 31'254.30 (2010: 29'566.30).
- 6 Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services SA eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
Ethos (0)22 716 15 55
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich:
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11
F +41 (0)44 421 41 12